

14.12.2005 – 14:26 Uhr

## CeBIT 2006 Hannover (09. bis 15. März) / Statement Dr. Bernhard Rohleder - Vorsitzender der Geschäftsführung des BITKOM e. V., Berlin

Hannover (ots) -

CeBIT 2006 trifft auf einen wachsenden Markt

- ITK-Umsatz steigt um 2,4 Prozent auf 137 Milliarden Euro
- Aussteller zeigen das gesamte Spektrum der Branche
- BITKOM betont hohe Internationalität der CeBIT

Die Hightech-Messe CeBIT 2006 wird nach Angaben des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) in einem positiven Marktumfeld stattfinden. "Die ITK-Branche ist in Deutschland auch im kommenden Jahr auf Wachstum programmiert", sagte BITKOM-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder anlässlich einer Pressekonferenz in Hannover. Bei einer Umfrage des BITKOM unter seinen Mitgliedsfirmen gaben 70 Prozent der Befragten an, dass sie im kommenden Jahr mit einem Umsatzplus rechnen. Für den Gesamtmarkt erwartet der Branchenverband 2006 ein Wachstum in Höhe von 2,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 137,3 Milliarden Euro. EU-weit wird sogar eine Steigerung um 2,8 Prozent auf 632 Milliarden Euro vorausgesagt. Besonders dynamisch entwickeln sich derzeit die ITK-Märkte der EU-Beitrittsländer Polen, Tschechien oder Ungarn. Die CeBIT bezeichnete Rohleder als ideale Plattform zur Adressierung der internationalen Wachstumsmärkte. Auch für 2006 rechnet BITKOM wieder mit mehr als 120.000 Fachbesuchern aus dem Ausland. Rohleder: "Damit bringt die CeBIT in einem Jahr mehr internationale Kunden nach Deutschland, als alle anderen ITK-Messen in zehn Jahren zusammen."

In Deutschland wird der Markt in der Informationstechnik insbesondere von Software-Anbietern und IT-Dienstleistern angekurbelt. Nach BITKOM-Berechnungen legt der Software-Markt im Jahr 2006 um 5,0 Prozent auf fast 17 Milliarden Euro zu. Der Umsatz mit IT-Dienstleistungen steigt um 4,7 Prozent auf 29,2 Milliarden Euro. "Die professionellen Anwender nehmen häufiger innovative Projekte in Angriff, um ihre Geschäfte durch den Einsatz moderner IT-Systeme weiter zu entwickeln", sagte Rohleder. "Der Aspekt der Kostensenkung steht nicht mehr allein im Vordergrund." Im Markt für Computer Hardware sind Notebooks (plus 8 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro) und Multifunktionsgeräte (plus 14 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro) am stärksten gefragt. Die Kombigeräte vereinigen Drucker, Kopierer, Scanner und Faxgerät. Insgesamt stabilisiert sich der Markt für Computer Hardware bei 16,5 Milliarden Euro.

In der Telekommunikation steigt der Umsatz im Jahr 2006 um 1,3 Prozent auf 67 Milliarden Euro. Sehr positiv entwickeln sich die Datendienste im Festnetz, die um 5 Prozent auf fast 11 Milliarden Euro zulegen. "Der Boom schneller Internetzugänge geht weiter", sagte Rohleder. Bis Ende 2006 werden nach einer BITKOM-Prognose 13 Millionen DSL-Zugänge geschaltet sein. Das entspricht einem Wachstum von 30 Prozent. Die Mobilfunkdienste legen um 4,5 Prozent auf 24,8 Milliarden Euro zu. Allerdings geht das Wachstum im Mobilfunk teilweise zu Lasten der Sprachtelefonie im Festnetz, weil Handys immer häufiger zu Hause eingesetzt werden. Zudem fallen auch im Festnetz die Preise. Der Umsatz mit der klassischen Sprachtelefonie sinkt 2006 nach BITKOM-Schätzung um 4 Prozent auf rund 19 Milliarden Euro. "Wegen des schärferen Wettbewerbs rechnen wir mit weiter sinkenden Preisen im Mobilfunk und für schnelle Internetzugänge. Davon profitieren gleichermaßen die Verbraucher wie unsere Kunden in Wirtschaft und Verwaltung", sagte Rohleder.

Starke Impulse für den Hightech-Markt erwartet der BITKOM auch im kommenden Jahr von der digitalen Unterhaltungselektronik. Digitale

Geräte wie Flachbildfernseher, MP3-Player, Spielkonsolen oder Digitalkameras machen inzwischen fast drei Viertel des Marktes für Unterhaltungselektronik aus. Das Umsatzvolumen stieg im Jahr 2005 nach Angaben des European Information Technology Observatory (EITO) und der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) um 11,4 Prozent auf 12,1 Milliarden Euro. Diese Summe ist nicht im ITK-Markt nach BITKOM-Abgrenzung (2005: 134,1 Milliarden Euro) enthalten. "Wir sind optimistisch, dass die digitale Unterhaltungselektronik auch 2006 kräftig zulegen wird", sagte Rohleder.

"Die Aussteller werden im kommenden Jahr auf der CeBIT wieder das ganze Spektrum der ITK-Branche zeigen", sagte Rohleder. "Viele technologische Innovationen, die schon seit einigen Jahren angekündigt werden, schaffen jetzt ihren Durchbruch am Markt."

- Beispiel UMTS: In Europa nutzen inzwischen rund 15 Millionen Menschen die neuen UMTS-Netze. Schritt für Schritt werden mobile Anwendungen für den professionellen und privaten Einsatz entwickelt.
- Beispiel Internet-Telefonie: Mehr als 100 Millionen Menschen weltweit nutzen diese Technologie bereits.
- Beispiel E-Government: Viele Länder stehen vor hohen Investitionen in moderne ITK-Infrastrukturen. Sie digitalisieren öffentliche Verwaltungen, das Bildungswesen und das Gesundheitssystem, um Steuergelder zu sparen und den Bürgern bessere Dienstleistungen anzubieten.

Sehr positiv bewertet der BITKOM, dass die CeBIT den Mittelstand noch stärker in den Fokus genommen hat und den mittelständischen Messebesuchern besondere Veranstaltungen und Services bietet. Wesentlicher Bestandteil ist das "Forum Mittelstand" von BITKOM und Deutscher Messe AG.

Wichtige BITKOM-Termine und Veranstaltungen auf der CeBIT 2006 (Auswahl):

- 9.3. BITKOM-Jahrespressekonferenz Convention Center
- 13.3. Innovators Show Halle 27
- 9.-15.3. Forum Mittelstand Halle 5
- 9.-15.3. Forum RFID Halle 6
- 9.-15.3. Forum Geoinformationssysteme Halle 9
- 9.-15.3. Forum Telematik & Navigation Halle 11

Pressekontakt:

Ansprechpartner für die Presse:  
Maurice Shahd  
Tel. 030 / 27576-114, Fax -400  
E-Mail [m.shahd@bitkom.org](mailto:m.shahd@bitkom.org)

Referat Marktforschung & Statistik:  
Chefvolkswirt Dr. Axel Pols  
Tel. 030 / 27576-120, Fax -400  
E-Mail [a.pols@bitkom.org](mailto:a.pols@bitkom.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100501787> abgerufen werden.